



Medienkommentar, Interview

# Syrienberichterstattung: Ehemaliger Deutschlandkorrespondent deckt Ungereimtheiten auf (Interview mit Aktham Suliman)



**„Aktham Suliman ist syrischer Journalist und Autor. Am 26. Oktober 2016 äußerte sich Suliman am Rande des Kongresses „Brandherd Syrien“ bei Kassel zur „Freien Syrischen Armee“ und zu der Frage, ob es überhaupt demokratische und legitime, oppositionelle Gruppen in Syrien gibt. Dabei beleuchtet er die Ungereimtheiten der westlichen Syrienberichterstattung.“**

Aktham Suliman ist syrischer Journalist und Autor. Im Jahr 1989 zog er von Syrien nach Berlin, wo er ab 1990 u.a. Islamwissenschaften und Politologie studierte. Von 1998 bis 2002 arbeitete er als fester freier Mitarbeiter für das arabische Programm der „Deutschen Welle“. 2002 bis Oktober 2012 war Suliman Korrespondent des arabischen Nachrichtensenders Al Jazeera in Berlin. Im Oktober 2012 verließ er den Sender und erhob in einem Artikel vom 11. Dezember 2012 auf faz.net – der Frankfurter Allgemeine Zeitung – den Vorwurf der seit 2004 schleichenden und mittlerweile massiven politischen Einflussnahme der katarischen Regierung auf den Sender. Suliman wörtlich: „Der Nachrichtensender Al Jazeera war der Wahrheit verpflichtet. Jetzt wird sie verbogen. Es geht um Politik, nicht um Journalismus. Für die Reporter heißt das: Zeit zu gehen. [...] Die Talfahrt zwischen 2004 und 2011 war schleichend, unterschwellig und sehr langsam, doch mit einem katastrophalen Ende.“ Sulimans damaliger Kollege bei Al Jazeera, der Korrespondent Ali Hashem, bestätigte ihm, er habe 2011 bewaffnete syrische Revolutionäre an der Grenze zum Libanon gesehen und gefilmt. Al Jazeera jedoch habe die Bilder nicht ausgestrahlt, weil sie einen bewaffneten Aufmarsch zeigten, der nicht zur gewünschten Geschichte eines friedlichen Aufstands passte. Ali Hashem wusste nicht, was er machen sollte. Kurz darauf verließ er den arabischen Nachrichtensender.

Am 20. Oktober 2016 nahm Suliman an der Talkshow Maybrit Illner im ZDF teil und stellte deren Aussage, der Westen versuche in Syrien Frieden zu schaffen, vehement wie folgt in Frage: „Das ist ja das Problem, der Westen vertritt seine Interessen, legitimer Weise die anderen auch, die nennt man Kriegsverbrecher, aber dass sie das Gefühl haben, dass im Westen die Politiker nicht schlafen können, weil es im Nahen Osten keine Demokratie gibt, also da geh ich nicht mit, tut mir leid.“

Was Suliman und viele im Nahen Osten am Westen am meisten störe, sei deren Arroganz: dass ein amerikanischer Präsident sage, Saddam Hussein müsse weg. Irgendwann komme ein Außenminister und sage, Assad müsse weg. Diese Arroganz müsse weg, dieses Gefühl, ich bin Nahostexperte, ich bestimme über den Nahen Osten, ich bin ein Westpolitiker, ich bestimme über die Systeme dort, das müsse enden, so Suliman in der Talkshow.

Am 26. Oktober 2016 äußerte sich Suliman am Rande des Kongresses „Brandherd Syrien“ bei Kassel zur „Freien Syrischen Armee“ und zu der Frage, ob es überhaupt demokratische und legitime, oppositionelle Gruppen in Syrien gibt. Mehr dazu hören Sie, liebe Zuschauer,

im nachfolgenden Interview. V.a. aber zeigte Suliman die Ungereimtheiten der westlichen Syrienberichterstattung auf. Das Problem sei, dass diejenigen, die für Demokratie angeblich schreien, alles andere wollen ausser Wahlen. Assad müsse zuerst einmal weg, und dann werde gewählt. Suliman kritisierte die westliche Argumentation: Wenn man argumentiere, müsse man den normalen Menschenverstand respektieren. Hören Sie nun selbst, was Suliman im Interview mit RT-Deutsch zu sagen hat.

Interviewer:

Da wird ja gesagt, dass Al-Jazeera die Freie Syrische Armee erfunden hat. Können Sie mir das bitte erklären?

Suliman:

Es gibt Begriffe, die in die Presse reinkommen und keiner weiss woher. Bei der Freien Syrischen Armee wissen wir es, Gott sei Dank. Das war also Al-Jazeeras Werk. In dem Moment, wo man die desertierenden Soldaten (angeblich desertierende Soldaten) gezeigt hatte und sie repräsentiert hatte als die kommende sozusagen Freie Syrische Armee. Dabei wissen wir alle, dass es die Freie Syrische Armee in dieser Form nie gab. Eine Armee aus Deserteuren gab es nie, in der höchsten Zeit der Freien Syrischen Armee. Falls wir den Begriff verwenden dürfen, gab es nicht einmal 10 % (nach westlichen Quellen) Deserteure aus der regulären Armee, punkto 1.

Der Begriff Freie Syrische Armee ist sehr, sehr, sehr problematisch. Schön wäre es, wenn die ganze Welt freie Armeen hätte, aber Armee ist immer das Gegenteil von frei. Armee ist immer Verpflichtung, man verpflichtet sich und führt Befehle durch, alles andere ist keine Armee. Diese Freie Syrische Armee war eine sprachliche Erfindung, um zu vertuschen, dass es viele dschihadistische Gruppen auf dem Boden gibt, die die reguläre Armee bekämpfen und viele viele Soldaten getötet haben. Und wie kann man das erklären? - mit den friedlichen Demonstranten klappt das nicht. Also braucht man eine Freie Syrische Armee. Was ist passiert? - 100 Soldaten mehr oder weniger gestorben (von der regulären Armee) - ach so, das war die Freie Syrische Armee.

Deswegen jetzt, wo das nicht mehr gebraucht wird diese Propaganda, hört man nichts mehr von der Freien Syrischen Armee. Jetzt redet man Klartext, Al-Qaida, Al-Nusra, IS. Auf einmal sind die Jungs ganz woanders.

Interviewer:

Gibt es denn demokratische Opposition in Syrien, die man ernst nehmen kann als Verhandlungspartner?

Suliman:

Ja, natürlich. Die demokratische Opposition in Syrien gibt es und zwar die politische Opposition, das ist links bis links liberal, bis gemässigt islamistisch, so was gibt es natürlich. Das sind aber Parteien, Personengruppen und nicht bewaffnete Banden, das ist der Unterschied. In Syrien, wie in jedem anderen Land, gibt es Gruppen, die mit der Arbeit der Regierung, mit der Arbeit der Exekutive nicht zufrieden sind. Und es ist zugegebenermassen in Syrien nicht ganz gelungen, das alles in einem entwickelten politischen System zu integrieren. Das gibt es alles. Aber aus diesem Punkt aus so einer Opposition zu springen und zu behaupten, dass die Banden, die auf den Strassen töten, dazu gehören, das würde ich dieser Opposition nicht antun wollen - um Gottes willen - das sind wirklich Terroristen, Banden, Kämpfer. Aber wo gibt es eine mit Waffen kämpfende Opposition - in Deutschland? in Russland? in Amerika? Nur bei uns in Syrien - um Gottes willen - wie stimmen sie ab? mit

der Waffe? Die Opposition macht die Arbeit politisch, auf der Strasse dann in Form von Demo, Protest, aber nicht mit der Waffe.

Interviewer:

Wie sehen Sie die Situation mit Assad? Muss er weg, ist er der legitime Führer des Landes? Wie sehen Sie ihn?

Suliman:

Es ist ihm so was von egal Herr Assad, wie ich ihn sehe, wahrscheinlich - denk' ich mal. Wichtig ist, dass für Herr Assad, für jeden, der Syrien regieren will, gilt: Wenn er die Mehrheit der Syrer hinter sich bei einer Wahl weiss, dann ist er der Präsident. Wenn sie ihn abwählen, dann ist er das nicht mehr. Das gilt für jeden, das ist auch unsere Verfassung. Jetzt – ist das der Fall bei Assad – kann man gucken, bei einer neuen Verfassung Neuwahlen – gucken, ob das der Fall ist, ja oder nein. Das Problem ist, dass diejenigen, die für die Demokratie angeblich schreien, alles andere wollen ausser Wahlen. Was sagen sie: Er muss zunächst einmal weg und dann machen wir Wahlen. Seit wann gibt es Ausschluss bei Wahlen? Dann sagen sie: Er ist ja ein Massenmörder. Dann sagt man: Okay ein Massenmörder stellt sich zur Wahl und weil das Volk, das ja gemordet und ermordet wurde, bestimmt sauer ist, würden sie ihn abwählen. Oder unterstellt man dem syrischen Volk Dummheit, dass man jetzt einen Massenmörder wählen würde.

Die Wahrheit ist: Man weiss, dass, wenn Assad jetzt antritt, eigentlich – wenn nicht die absolute Mehrheit, für den Fall die grösste Gruppe hinter ihm haben würde – und das heisst für die Staaten, die das nicht gerne haben wollen, genau das Spiel von Anfang an und die wollen irgendwas erreichen. Deswegen merkt man, wie schwach die Argumente sind. Am Anfang hiess es: ISIS und die Islamisten gibt's nicht. Das sind alles friedliche Demonstranten. Irgendwann mal war das nicht mehr zu übertünchen. Also gibt's die, aber eigentlich ist Assad schuld, weil Assad hatte sie in seinen Gefängnissen und dann hat er die Türen aufgemacht und dann sind sie losgerannt zu der Revolution, haben sich islamisiert und kaputt gemacht. Irgendwann greift das auch nicht mehr.

Was macht man? Okay, die bekämpfen Assad, aber das Problem ist trotzdem Assad, weil Assad ein Magnet ist – also jetzt die physikalische Version. Er ist ein Magnet und die Terroristen sind Metallstücke, also Magnet zieht die Metallstücke an. Dann sage ich: Freuen Sie sich doch, dann sind die Metallstücke weg von ihnen hin zum Magnet. Warum soll der Magnet weg?

Also da merkt man wie pervers und oberflächlich die Argumentation ist – ohne jetzt für Assad oder für sonst jemand zu sprechen. Wenn man argumentiert, muss man den normalen Menschenverstand respektieren.

von dd.

---

## Quellen:

[https://de.wikipedia.org/wiki/Aktham\\_Suliman](https://de.wikipedia.org/wiki/Aktham_Suliman)

<https://deutsch.rt.com/der-nahe-osten/42515-aktham-suliman-freie-syrische-armee/>

<http://www.youtube.com/watch?v=locXK2bb54s>

<http://www.faz.net/aktuell/feuilleton/medien/ein-abschied-von-al-dschazira-vergiss-was-du-gesehen-hast-11988966-p2.html>

<http://www.youtube.com/watch?v=rsPUwNUJdBg> (Zuschnitt Aktham Suliman bei Maybrit Illner)

---

**Das könnte Sie auch interessieren:**

#Syrien - [www.kla.tv/Syrien](http://www.kla.tv/Syrien)

#UnruhenSyrien - in Syrien - [www.kla.tv/UnruhenSyrien](http://www.kla.tv/UnruhenSyrien)

#Medienkommentar - [www.kla.tv/Medienkommentare](http://www.kla.tv/Medienkommentare)

#Interviews - [www.kla.tv/Interviews](http://www.kla.tv/Interviews)

---

**Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...**



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf [www.kla.tv](http://www.kla.tv)

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: [www.kla.tv/abo](http://www.kla.tv/abo)

---

**Sicherheitshinweis:**

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

**Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!**

Klicken Sie hier: [www.kla.tv/vernetzung](http://www.kla.tv/vernetzung)

---

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.